

## Fragebogen zur Wirtschaftsratswahl 2019 Olaf Klötzer

**Seit wann sind Sie Armine und was ist Ihre schönste Erinnerung?**

Ich bin seit 33 Jahren Arminia-Fan und seit ca. 20 Jahren Vereinsmitglied.  
Mein schönstes, besser gesagt mein prägendes Erlebnis war eindeutig das Zweitligaspiel zwischen Arminia und Saarbrücken 1986: Wir traten mit nur zehn Spielern an und waren nach kurzer Zeit nur noch zu neun.  
Martin Kollenberg beschrieb das Spiel wie folgt:  
*„Wir warteten die gesamte erste Hälfte, dass Horst Franz endlich einen anderen Spieler brachte. Erst in der Halbzeitpause erfuhren wir: Er durfte nicht. [...] Also waren wir nur noch neun. Wir fühlten uns wie Gladiatoren, umzingelt von Raubtieren. Wir wussten: Eigentlich können wir uns gleich in den Staub werfen und uns fressen lassen. Oder aber wir kämpfen bis zum Letzten, und das taten wir.“*  
Besser kann man es nicht beschreiben. Danach hat mich Arminia nie wieder losgelassen. Wir verloren 1:3, aber das war völlig egal.

**Verraten Sie uns etwas zu Ihrem beruflichen Hintergrund? Wie haben Sie die in der Vereinssatzung geforderte "Erfahrung in wirtschaftlichen Angelegenheiten" erworben?**

Ich bin Diplomkaufmann und arbeite seit 1996 bei der KLÖTZER GMBH & CO KG in Bielefeld, die 80 Mitarbeiter beschäftigt. Seit 2003 als geschäftsführender Gesellschafter.

**Was sind aus Ihrer Perspektive die Hauptaufgaben des Wirtschaftsrats/Aufsichtsrats (und wofür ist er ggf. nicht zuständig)?**

Nüchtern betrachtet natürlich die satzungsgemäßen Aufgaben. Darüber hinaus die Unterstützung des Präsidiums und der Geschäftsführung mit Rat und Tat.

**Gibt es besondere Ziele, die Sie im Falle der Wiederwahl verfolgen wollen?**

Der eingeschlagene Weg der finanziellen und wirtschaftlichen Konsolidierung muss konsequent weiter beschritten werden, aber auch träumen ist erlaubt: Irgendwann wieder Erstligafußball verbunden mit einer schwarzen Null in Bielefeld, das wäre schon was.

**Neben dem Profi-Fußball werden bei Arminia auch noch andere Sportarten mit viel Herzblut und Erfolg betrieben. Haben Sie schon Einblicke in diese Abteilungen gewinnen können und wie möchten Sie sie im Falle der Wiederwahl unterstützen?**

Je nach Abteilung unterschiedlich. Ich bin dem Fußball natürlich näher als manch anderer Sportart. Aber jede Abteilung hat ihre Berechtigung. Dem ASC möchte ich einen Rat mitgeben: Werdet mutiger, schärft euer Profil!

**Arminia konnte sich dankenswerterweise mit großer externer Unterstützung vom Großteil seiner Verbindlichkeiten befreien. Würden Sie der Aufnahme von (nennenswerten) neuen Schulden zustimmen und ggf. in welchen Situationen?**

Die Aufnahme neuer Schulden ist immer im Einzelfall zu prüfen. Sie müssen sich betriebswirtschaftlich rechnen. Die Schuldenaufnahme, um mit Biegen und Brechen aufzusteigen, befürworte ich auf jeden Fall nicht. Aufstiege kann man sich nicht erkaufen. Um aufzusteigen braucht es immer eine Portion Glück. Wir sollten keine Schulden machen, die uns unter Druck setzen, sondern „glücksfähig“ werden!

**Herr Rejek hat zuletzt eine Entfremdung zwischen Fans und Profifußball in Zeiten der zunehmenden Ökonomisierung und Professionalisierung beschrieben. Stimmen Sie der Analyse zu und wie kann man diesem Effekt ggf. entgegenwirken?**

In dem wir uns als Arminia-Familie eindeutig dagegen positionieren. Die Entfremdung zwischen Fans und Profifußball ist eigentlich die Entfremdung zwischen Fans und Investoren (siehe Leipzig, Hannover etc.) Daher muss die 50+1 Regel unbedingt erhalten bleiben, die Eintrittspreisgestaltung mit Augenmaß erfolgen (was Preiserhöhungen jedoch nicht ausschließt) und Stehplätze als Notwendigkeit zum Erhalt der Fußballkultur anerkannt werden.

**Das Thema "50+1" bewegt viele Arminen. Wie stehen Sie zu dieser Regelung?**

Die 50+1 Regel ist eine der entscheidenden Säulen, auf den funktionierende nationale Profiligen aufgebaut sind. 50+1 ist unantastbar.

**Wie können Fans und Mitglieder die Entwicklung von Arminia unterstützen?**

Natürlich über den Support der Mannschaft. Und natürlich im Verein in den Abteilungen (wie im ASC).